

DAS ARBEITGEBERMAGAZIN DES JOBCENTERS WUPPERTAL

# arbeitjetzt

AUSGABE 01 | JUNI 2013

Schwerpunkt Jugend  
**Perspektiven für  
den Nachwuchs**

Ein neuer Betreuungsansatz  
**Jobcenter setzt auf  
Eigenverantwortung**

Top Family  
**Das Projekt für den  
Wiedereinstieg**



46 ausgesuchte  
Bewerberinnen und  
Bewerber, sofort  
einsetzbar.

## Inhalt

aktuell	
<b>Junge Leute mit Perspektiven</b>	3
aktuell	
<b>Das neue Ladenlokal ist START.KLAR</b>	4
ausbildung	
<b>Sie suchen einen Ausbildungsplatz</b>	5
arbeitgeberservice	
<b>Das ist echte TEAM.ARBEIT</b>	6
arbeitgeberservice	
<b>Neuer Standort: Wuppertal – neues Personal: Jobcenter</b>	7
arbeitgeberservice	
<b>Mobile Menschen – flexibler Arbeitgeber</b>	10
projekt	
<b>Jobcenter setzt auf Eigenverantwortung und Gruppendynamik</b>	11
arbeitgeberservice	
<b>Fachmann mit Branchenkenntnis</b>	14
arbeitgeberservice	
<b>Das Hochschulteam</b>	16
arbeitgeberservice	
<b>Finanzierungshilfen</b>	17
projekt	
<b>Wiedereinstieg geglückt</b>	18
arbeitgeberservice	
<b>46 ausgewählte Bewerberinnen und Bewerber</b>	20

Editorial 2

Impressum 24

## Editorial

Mit der „Vermittlungsoffensive“ haben wir einen Schwerpunkt auf die Vermittlung unserer arbeitsmarktnahen Kundinnen und Kunden gelegt. Einige von Ihnen haben an den Job-Speed-Recruitings teilgenommen und neues Personal gewinnen können. Auch unser neuer Aktivierungsansatz zielt auf den schnellen Weg in Arbeit. Vor allem unsere neuen Kundinnen und Kunden werden nun in Projektgruppen zu Eigeninitiative und Selbsthilfe angehalten. Vorbilder aus den Niederlanden und anderen Bundesländern haben gezeigt, dass eine hohe Anzahl der auf diese Weise betreuten Menschen innerhalb von sechs Wochen ihren Weg in Arbeit findet. Anfang Juni haben die ersten Gruppen gestartet und wir freuen uns auf die ersten Resultate.

Die Vermittlung von aktiven Arbeitskräften ist ein wichtiger Bestandteil unserer Aufgaben. Dabei haben wir die Möglichkeit, gezielt für einzelne Arbeitgeber vorzugehen. In den vergangenen Monaten haben wir zum Beispiel ein Unternehmen bei der Standortwahl und seiner Niederlassung in Wuppertal unterstützt. Ein Dutzend Arbeitskräfte konnten wir vermitteln – und derzeit laufen bei uns die nächsten Informationsveranstaltungen mit diesem Arbeitgeber.

Auch auf unsere Kundinnen und Kunden schneiden wir unser Angebot zu. Ein Fokus liegt auf Jugendliche ohne Ausbildung. Mit der Ausbildungsvermittlung START.KLAR, die im Juni neue Räumlichkeiten für eine noch zielgruppengerechtere Ansprache bezogen hat, der Jugendberufshilfe sowie den Aktionen in unserer ersten Stadtteilinitiative „arriba“ haben wir ein breites Betreuungsangebot für diese Zielgruppe entwickelt – um wiederum dem Arbeitsmarkt Bewerberinnen und Bewerber zur Verfügung stellen zu können.

Einige von ihnen stellen wir Ihnen in diesem Heft vor. Im Anzeigenteil finden Sie 45 Arbeitskräfte, die ab sofort verfügbar sind. Machen Sie sich hier ein erstes Bild und treten Sie gerne mit der angegebenen Ansprechperson bei TEAM.ARBEIT in Kontakt.



**Thomas Lenz**  
Vorstandsvorsitzender  
des Jobcenters Wuppertal

## Der „Schwerpunkt Jugend“ des Jobcenters Junge Leute mit Perspektiven sind motivierter Nachwuchs

Fachkräftemangel, Fluktuation, Fehleinstellungen – das alles gilt es, als Unternehmer zu vermeiden. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, bei der Personalplanung vorausschauend zu agieren: zum Beispiel, indem man beim Nachwuchs von den Leistungen des Jobcenters profitiert. Denn dieses stellt bei der Vermittlung von Personal besondere Bemühungen an – vor allem, wenn es um die jungen Kundinnen und Kunden geht.

Für Arbeitsuchende unter 25 Jahre gibt es daher spezielle Projekte und Expertenteams, die sich auf die Interessen und Bedürfnisse von jungen Leuten einstellen, um sie motiviert auf dem ersten Arbeitsmarkt zu integrieren – und zwar langfristig und nachhaltig.

Die Ausbildungsvermittlung START.KLAR klärt zum Beispiel alle Fragen rund um das Thema Ausbildung, ebnet Wege – und hilft bei der Vermittlung der Ausbildungsuchenden an Arbeitgeber (siehe auch Seite 4). Schließlich stellt eine Ausbildung eine wesentliche Grundlage für eine berufliche Laufbahn und für einen Schutz

vor Arbeitslosigkeit dar. Aktuell verfügen in Wuppertal fast 80% Prozent der sich im SGB II Bezug befindlichen jungen Menschen unter 25 Jahren über keine abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung.

### Wirksame Ansprache

Geht es bei START.KLAR vor allem um die „arbeitsmarktnahen“ Jugendlichen, so stehen in vielen Fällen zunächst noch die Aktivierung und die Motivation der jungen Menschen im Vordergrund. Hierfür wurde im Januar 2013 die städtische Jugendberufshilfe in die Organisation des Jobcenters in 2013 überführt. Hier widmet man sich intensiv der Lösung von persönlichen Problematiken von integrationsferneren Jugendlichen, bevor es überhaupt um eine Vermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt gehen kann. Die Jugendberufshilfe gibt den jungen Menschen bereits beim Übergang von der Schule in den Beruf Hilfestellungen für ihre berufliche Orientierung und ihren Start in die Erwerbsbiografie.

Auch ganz offene Beratungsangebote hat das Jobcenter eingerichtet, um eine

größtmögliche Akzeptanz bei den jungen Menschen zu erzielen. Hierzu zählen die Stadtteilinitiativen wie „arriba“ am Arrenberg und zukünftig auch in Oberbarmen. Sie legen einen Schwerpunkt auf die Ansprache von Jugendlichen und bieten regelmäßige auf sie zugeschnittene Beratungen, Informationen und Aktionen.

„Mit der jugendgerechten Ansprache in unseren neuen Konzepten erreichen wir die Zielgruppe besser und können mehr bewirken“, betont Kristin Degener, Fachbereichsleiterin Integration des Jobcenters. Ein Perspektivwechsel hat stattgefunden: Man entfernt sich von den klassischen Einzelberatungen und zählt auf gruppendynamische Effekte und individualisierte Angebote. Die enge Verzahnung der vorhandenen Strukturen mit dem Angebot des Arbeitgeberservice, den Stadtteilinitiativen, der Ausbildungsvermittlung und der Jugendberufshilfe bietet eine gute Voraussetzung für die langfristige Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit in Wuppertal. Und sie spielt den regionalen Unternehmen in die Karten.





Hier stellen wir Ihnen vier motivierte Bewerber/innen vor, die einen Ausbildungsplatz suchen und diesen noch im Sommer 2013 antreten könnten. Wenn Sie Kontakt aufnehmen möchten, wenden Sie sich gerne an das Team START.KLAR unter 02 02 - 7 47 63-960.

## Die Ausbildungsvermittlung des Jobcenters Jetzt ist auch das neue Ladenlokal START.KLAR

Unter 25-Jährige ohne Ausbildung – nach Möglichkeit sollte es das nicht geben. Das Team START.KLAR vom Jobcenter Wuppertal setzt sich dafür ein, möglichst viele junge Menschen ohne Ausbildung in eine solche zu vermitteln. Eine zielgruppengerechte Ansprache und erfolgreiche Beratung von jungen Menschen schließt das Ambiente mit ein: Im Juni wurde daher das neue Ladenlokal am Kleinen Werth in Barmen eröffnet.

Helle, freundliche Räume, eine offene Atmosphäre mit ausreichenden Rückzugsmöglichkeiten, PC-Arbeitsplätzen und Beratungsinselfen – hier können Jugendliche und junge Erwachsene sich über ihre Möglichkeiten beraten lassen, Informationen über Ausbildungsberufe einholen und an Betriebe vermittelt werden. Dafür arbeitet das Team eng mit dem Arbeitgeberservice des Jobcenters TEAM.ARBEIT zusammen.

### Arbeitgeber mit im Boot

Ausbildungsbetriebe, die auf der Suche nach Auszubildenden sind, werden involviert. So dienen zum Beispiel Informationsveranstaltungen bei START.KLAR einer ersten Kontaktaufnahme mit potenziellen Bewerber/innen und der Präsentation von Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im jeweiligen Betrieb. Die Ausbildungsleiterin der Regionalgesellschaft Leverkusen von Lidl zum Beispiel präsentierte im April die Ausbildung und die Aufstiegschancen bei Lidl in Wuppertal. Sie bestätigt die gute Resonanz bei den jungen Leuten: „Unsere Veranstaltung mit rund 25 Interessierten war vielversprechend und es sind einige konkrete Kontakte dadurch entstanden“, so Janina Mlinaric.

Auch die Wuppertaler Firma Axel Zimmerbeutel konnte aufgrund ihrer Veranstaltung eine Reihe von „Kandidaten“ in einem Praktikum näher kennenlernen. „So gewinnen wir einen ersten Eindruck. Und wenn alles stimmt, kann daraus sogar ein Ausbildungsvertrag hervorgehen“, so Astrid Zimmerbeutel. Sie verweist auf die schwierige Lage bei der Begeisterung junger Leute für handwerkliche Berufe und freut sich über die Möglichkeit einer solchen gezielten Ansprache über die Ausbildungsvermittlung des Jobcenters.



Die passgenaue Vermittlung ist ein zentrales Anliegen von START.KLAR – damit ist es für Arbeitgeber ein idealer Partner für die Suche nach geeigneten Auszubildenden.

In erster Linie strebt das Team von START.KLAR auf die Vermittlung auf dem ersten Arbeitsmarkt. Zudem werden heranzuführende Maßnahmen wie die außerbetriebliche Ausbildung in einem Unternehmen oder bei einem Bildungsträger sowie die Einstiegsqualifizierung ergriffen.

Sind Sie Ausbildungsbetrieb und haben Ausbildungsstellen zu besetzen? TEAM.ARBEIT vermittelt Ihnen aktive junge Menschen, die ihre Chance nutzen wollen.

Teamleiter Hartmut Kies  
02 02 - 7 47 63 -943  
hartmut.kies@jobcenter.wuppertal.de

### Sie suchen einen Ausbildungsplatz:



#### Kauffrau im Einzelhandel

Sie möchte im Team arbeiten, mit Menschen zu tun haben und Kunden gut beraten: **Jessica Neef** ist auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz als Kauffrau im Einzelhandel. Nach ihrem guten Hauptschulabschluss an der Gesamtschule Vohwinkel in 2010 hat sie zunächst eine Ausbildung in der Kinderpflege begonnen und an verschiedenen Bildungsmaßnahmen teilgenommen. Daher ist sie sich ihres neuen Berufsziels ganz sicher: Die 20-Jährige würde gerne einen Ausbildungsplatz im Lebensmitteleinzelhandel oder im Textilbereich antreten. Dass sie gut mit Menschen umgehen kann, zählt die gebürtige Wuppertalerin zu ihren Stärken.



#### Kinderkrankenpflegerin

Die umfassende Betreuung ihrer Nichten und Neffen als Unterstützung für ihren alleinerziehenden Bruder hat den Wunsch entfacht: **Leyla Kilic** möchte sich fürsorglich um Menschen kümmern. Das Schönste für sie ist, wenn sie Kinder zum Lachen bringen kann. Deshalb sucht die 22-Jährige eine Ausbildung als Kinderkrankenpflegerin. Mit gutem Abschluss der Oberschulreife am Bergischen Kolleg und seit Januar 2013 mit dem Fachabi in der Tasche, steht sie hoch motiviert als Ausbildungsanwärterin bereit. Mathe und Bio bezeichnet sie als ihre Lieblingsfächer – gerne würde sie ihre Lernfähigkeit und ihre Begeisterung für den medizinischen Bereich in ihrem künftigen Beruf einbringen.



#### Kaufmännische Ausbildung, gerne im Reisebüro

Mit dem Abschluss der Mittleren Reife und Qualifikation bewirbt sich **Yasmin Sahi-Dardouri** um einen Ausbildungsplatz im kaufmännischen Bereich, als Bürokauffrau oder als Reiseverkehrskauffrau. Während der Schulzeit hat sie Praktika als Hotelfachangestellte und im Reisebüro absolviert und erste kaufmännische Erfahrungen gesammelt. Viel wichtiger aber ist noch ihre Motivation: Nach vier Jahren als verheiratete Hausfrau will sich die moderne Marokkanerin nun eine eigene Existenz aufbauen und sich beruflich weiterentwickeln. Vielleicht kann die in Deutschland Geborene ja sogar ihre Sprachkenntnisse in Englisch, Berberisch und Arabisch in ihren Beruf einbringen.



#### Maschinenführer oder Industriemechaniker

Von Werkzeugen und Maschinen möchte er bei seiner Arbeit umgeben sein: **Ahmed Ibrahim** sucht einen Ausbildungsplatz als Industriemechaniker oder als Maschinenführer. Seine Fachoberschulreife hat der ehemalige Hauptschüler 2012 nachgeholt und anschließend am Berufskolleg Werther Brücke über Praktika erste Erfahrungen mit der Maschinenbedienung gemacht. Bei einem Praktikum im Metallbereich bei der EDB in Vohwinkel hat er auch einen Einblick in den Beruf des Industriemechanikers gewonnen. Deshalb ist für den gebürtigen Wuppertaler mit arabischen Wurzeln klar: Er will was mit den Händen machen.

# TEAM.ARBEIT

ARBEITGEBERSERVICE

## Stellenbesetzung sofort, schnell und serviceorientiert – das ist echte TEAM.ARBEIT

Der Arbeitgeberservice des Jobcenters bringt Arbeitgeber mit den passenden Arbeitssuchenden zusammen: Hier steht die individuelle Beratung von arbeitsmarktnahen Kundinnen und Kunden in Verbindung mit einer effektiven Vermittlung an die Unternehmen in der Region.

TEAM.ARBEIT sucht im Abgleich mit den Stellenanforderungen gezielt nach Fach- und Hilfskräften. Nach einer gründlichen internen Vorauswahl und Vorgesprächen mit den Bewerberinnen und Bewerbern werden Ihnen die passenden vorgeschlagen. Diese können dann im Einzelfall unter Berücksichtigung von individuellen Fördermaßnahmen vermittelt werden.

## Persönliche Betreuung

Als Arbeitgeber können Sie mit der Unterstützung von TEAM.ARBEIT langfristig Personal finden und Zeit und Geld sparen. Jedes Teammitglied kennt nicht nur das jeweilige Stadtgebiet und den Arbeitsmarkt genau, sondern auch die Arbeitssuchenden, die es mit Ihnen zusammenbringt.

Wenden Sie sich gerne an Ihre Ansprechpartnerin bzw. Ihren Ansprechpartner:



**Kathrin Birkenstock**  
Teamleitung  
Tel. 02 02 – 7 47 63 -940  
kathrin.birkenstock@jobcenter.wuppertal.de



**Petra Bartnik**  
Geschäftsstelle 1: Bereich Vohwinkel, Elberfeld West  
Tel. 02 02 – 7 47 53 -953  
petra.bartnik@jobcenter.wuppertal.de



**Nadine Borgwardt**  
Geschäftsstelle 2: Bereich Elberfeld Nord, Uellendahl, Dönberg  
Tel. 02 02 – 7 47 63 -951  
nadine.borgwardt@jobcenter.wuppertal.de



**Anja Liebert**  
Bereich Arrenberg  
Tel. 02 02 – 7 47 63 -948  
anja.liebert@jobcenter.wuppertal.de



**Bernd Ramsel**  
Geschäftsstelle 4: Bereich Südstadt, Cronenberg  
Tel. 02 02 – 7 47 63 -944  
bernd.ramsel@jobcenter.wuppertal.de



**Hartmut Kies**  
Teamleitung/Marketingbeauftragter  
Tel. 02 02 – 7 47 63 -943  
hartmut.kies@jobcenter.wuppertal.de



**Ralf Reichert**  
Geschäftsstelle 1: Bereich Vohwinkel, Elberfeld West  
Tel. 02 02 – 7 47 63 -941  
ralf.reichert@jobcenter.wuppertal.de



**Thomas Bosse**  
Geschäftsstelle 2: Bereich Arrenberg, Elberfeld Nord, Uellendahl, Dönberg  
Tel. 02 02 – 7 47 63 -942  
thomas.bosse@jobcenter.wuppertal.de



**Daniel Enkhart**  
Geschäftsstelle 3: Bereich Elberfeld Mitte  
Tel. 02 02 – 7 47 63 -949  
daniel.enkhart@jobcenter.wuppertal.de



**Filiz Ölmez**  
Geschäftsstelle 5: Bereich Barmen Mitte, Barmen Nord  
Tel. 02 02 – 7 47 63 -946  
filiz.oelmez@jobcenter.wuppertal.de



**Maximilian Rahr**  
Geschäftsstelle 5: Bereich Barmen Mitte, Barmen Nord  
Tel. 02 02 – 7 47 63 -945  
maximilian.rahr@jobcenter.wuppertal.de



**Andreas Rothfuss**  
Geschäftsstelle 6: Bereich Barmen Süd, Barmen West, Heckinghausen, Ronsdorf  
Tel. 02 02 – 7 47 63 -950  
andreas.rothfuss@jobcenter.wuppertal.de



**Saniye Kahler**  
Geschäftsstelle 7: Bereich Oberbarmen, Wichlinghausen, Nächstebreck, Langerfeld, Beyenburg  
Tel. 02 02 – 7 47 63 -947  
saniye.kahler@jobcenter.wuppertal.de

## Callcenter mit hohem Personalbedarf Neuer Standort: Wuppertal – neues Personal: Jobcenter



Bei der Überlegung, wo sich das belgische Unternehmen in Deutschland niederlassen würde, fiel die Wahl auf Wuppertal. N-Allo hat im Herbst vergangenen Jahres einen Standort in Wuppertal eröffnet, um von hier aus seine deutschen Kunden auf dem Energiesektor zu betreuen. Die gute Infrastruktur, die Verfügbarkeit von Gewerbeflächen und die Situation am Arbeitsmarkt zählten zu den wesentlichen Kriterien. Der Arbeitgeberservice TEAM.ARBEIT war von Beginn an in den Überlegungen mit eingebunden. Für die Standortleiterin Dominique Fryns war klar: Bei ihrer Personalsuche würde sie sich auch ans Jobcenter wenden.

Und das tat sie: Mit Informationsveranstaltungen in der Hauptgeschäftsstelle warb N-Allo um Arbeitskräfte fürs Callcenter. Mit Andreas Rothfuss aus dem

**Informationsveranstaltungen  
beim Jobcenter**

N-Allo hat für die Personalrekrutierung zunächst Informationsveranstaltungen beim Jobcenter durchgeführt. Bei diesen Veranstaltungen wurden ausgewählte Arbeitssuchende eingeladen und auf den konkreten Termin vorbereitet. Die Teilnahme und die Resonanz auf die Unternehmens- und Stellenpräsentation waren für den Arbeitgeber sehr zufriedenstellend und fruchtbar. Die Standortleiterin Dominique Fryns verweist vor allem auf den Zeitfaktor, den diese Vorgehensweise begünstigt.

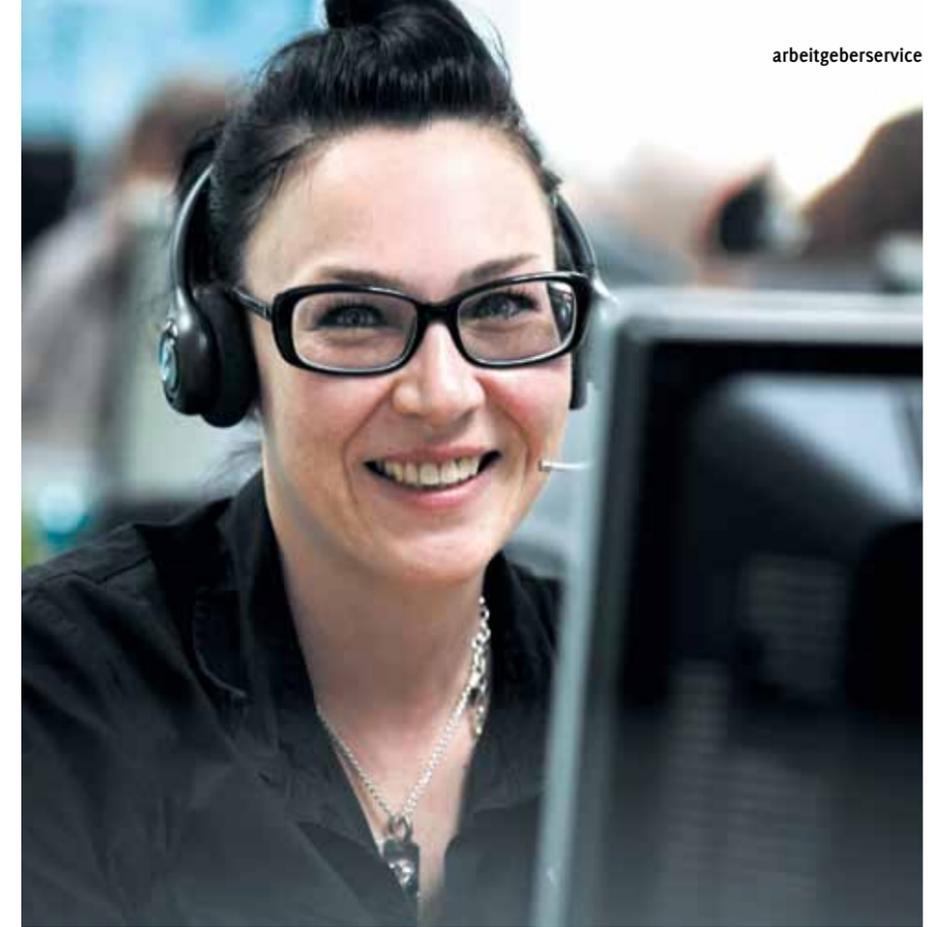


Arbeitgeberservice TEAM.ARBEIT wurden im Frühjahr zwei Termine abgestimmt. Die Resonanz war gut: Noch an den selben Tagen wurden erste aufschlussreiche Gespräche geführt, für einige gab es eine „zweite Runde“. Im Mai zählen insgesamt 12 Personen aus dem Jobcenter zu den insgesamt 28 neu eingestellten Personen in der Kundenberatung. Sie nehmen Anrufe der Energiekunden entgegen – und beraten sie bei Fragen zu Verträgen, Rechnungen oder Adressänderungen.

**Vorbereitung auf eine  
gezielte Vermittlung**

„Die Vorbereitung auf die Veranstaltungen und die Vorauswahl der Eingeladenen war hervorragend“, resümiert Dominique Fryns. „Das hat mir sehr viel Zeit erspart.“ Grundsätzlich stellt sich der Arbeitgeberservice auf die Wünsche und Anforderungen der Arbeitgeber ein und richtet die Suche nach geeigneten Bewerber/innen genau darauf aus. Dank der Offenheit des Arbeitgebers, was die Qualifikation betrifft (hier standen vor allem gutes Deutsch, IT-Kenntnisse, Auffassungsvermögen und Kommunikationsfähigkeiten im Vordergrund), kamen einige Personen für ihren Einsatz im Callcenter infrage.

So viele Arbeitskräfte „auf einen Schlag“ vermittelt zu bekommen ist für Dominique Fryns eine echte Erleichterung. Da das Unternehmen mit seinen innovativen Lösungen im Bereich Kundenkontaktmanagement – wie zum Beispiel Social Media – weiteren Wachstum in der Region anstrebt, werden auch in Zukunft attraktive Stellen zu besetzen sein. Und für deren Besetzung wird die Standortleiterin wieder mit dem Jobcenter zusammenarbeiten.

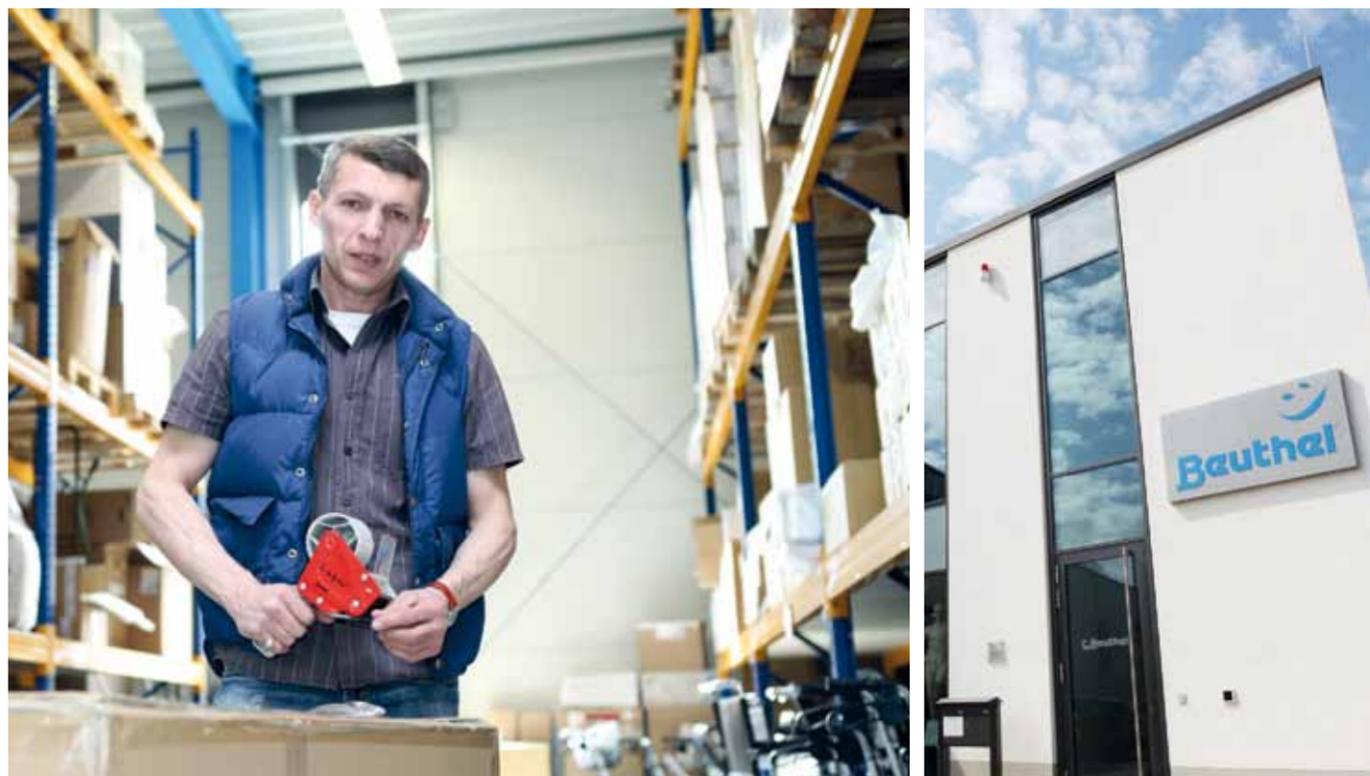


Insgesamt 12 Arbeitskräfte hat der Arbeitgeberservice TEAM.ARBEIT an das belgische Unternehmen vermittelt: motivierte Callcenter-Agent/innen wie Melanie Rusche.



Probearbeit und Eingliederungszuschuss 50plus

## Mobile Menschen – flexibler Arbeitgeber



Auch bei über 100 Mitarbeiter/innen befasst sich Rüdiger Neumann noch persönlich mit den Einstellungen bei der Curt Beuthel GmbH & Co. KG. Natürlich sind die jeweiligen Abteilungen eingebunden, in der eine Stelle zu besetzen ist, aber bisher hat der Firmenchef noch mit jedem Mitarbeiter oder jeder Mitarbeiterin persönlich gesprochen, bevor ein Arbeitsvertrag unterschrieben wurde.

Einer der neuesten Angestellten bei Beuthel ist Oleg Banchevski, der sich aus Eigeninitiative und mit hoher Motivation an das Sanitätshaus wandte. Arbeitgeberbetreuerin Filiz Ölmez hat den 50-Jährigen durch mehrere Beratungsgespräche bei der Suche



nach möglichen Arbeitgebern zielgerichtet unterstützen können. Als gelernter Schuster suchte der arbeitslose Ukrainer eine neue Anstellung – vorzugsweise im Bereich Orthopädietechnik, wo er bei einem Praktikum in Deutschland erste Erfahrungen gesammelt hatte. Verschiedene Unternehmen wurden angefragt – bei Beuthel ging er einfach selbst vorbei und fragte nach Arbeit.

### Zielstrebigkeit wird belohnt

Die Entschlossenheit mit der er auf Jobsuche ging, brachte ihm Punkte: „Seine offensive und klare Art hat uns imponiert“, erklärt Rüdiger Neumann, der ihn schließlich mit einem Eingliederungszuschuss für Arbeitskräfte 50plus einstellte. Zunächst wird er am neuen Standort am Lichtscheid als Hilfskraft im Lager eingesetzt, über kurz oder lang kann er voraussichtlich auch in der Schuhherstellung involviert werden, denn die Abteilung Schuhtechnik bei Beuthel wird weiter wachsen. Oleg Banchevski ist mit der abwechslungsreichen Arbeit glücklich, fühlt sich wohl im Team und sorgt emsig für die Vorbereitung zur Auslieferung von Gehhilfen, Rollstühlen, Nahrungsergänzungen, maßangefertigten Einlagen und vielem mehr.

Die Firma Beuthel kennt den Fachkräftemangel nicht nur als Begriff, sondern erlebt ihn bereits heute am eigenen Leib. Insgesamt 16 Auszubildende in fünf Berufen bildet der Betrieb selbst aus und sorgt so auch für seinen eigenen Nachwuchs, aber dennoch können viele Fachstellen nur schwer besetzt werden. Mit Oleg Banchevski hat Beuthel einen universell einsetzbaren Mitarbeiter gefunden. Und damit behält das Unternehmen Flexibilität.

Neuer Ansatz für die Betreuung

## Jobcenter setzt auf Eigenverantwortung und Gruppendynamik



Schneller und gezielter zurück ins Arbeitsleben – dafür steht das neue Projekt des Jobcenters „Neue Aktivierung“. Das Ziel ist hoch gesteckt: Innerhalb von acht Wochen soll es (zurück) in die Beschäftigung gehen. Seit dem 1. Juni 2013 weht daher beim Jobcenter in Sachen Beratung, Vermittlung und Aktivierung ein anderer Wind. Und zwar im positiven Sinne. Für die Teilnehmer/innen – und für die regionalen Arbeitgeber.

Mit dem Projekt legt das Jobcenter bei der Betreuung seiner Kundinnen und Kunden einen neuen Fokus: nämlich auf sie selbst. Unter dem Motto „Es ist Ihr Job, einen Job zu finden“ wird auf Eigenverantwortlichkeit in der Situation als Arbeitsuchende/r gesetzt. Die Betroffenen – zunächst 40 ausgewählte Kundinnen und Kunden aus dem Bestand sowie in Zukunft alle Neuzugänge – werden zu diesem Zweck in einem neuartigen Gruppenkonzept unterstützt und begleitet.

Dick Vink, Arbeitsmarktexperte und Initiator der niederländischen „Werkakademie“



Partizipieren und profitieren Sie als Arbeitgeber: Präsentieren Sie den aktiven Arbeitssuchenden Ihre Stellen. Gehen Sie neue Wege und lernen Sie sie kennen. Für ein erstes informatives Gespräch können Sie sich gerne an Ihre Ansprechperson im Arbeitgeberservice TEAM.ARBEIT wenden (Kontakt Daten auf den Seiten 6+7).



Das Jobcenter hat die Ideen aus der „Werkakademie“ für Wuppertal aufgenommen und das Projekt „Neue Aktivierung“ ins Leben gerufen. Kristin Degener, Fachbereichsleiterin Integration (links), steht im engen Austausch mit Dick Vink, der auch die Einführung des Projekts begleitet.

Das Konzept sieht eine verpflichtende Teilnahme vor, jedoch können die Teilnehmer/innen sich freier entfalten, als das bisher möglich war. Dreimal in der Woche tauschen sie sich gegenseitig aus, erhalten von ihren Coaches Support und entwickeln selbstständig eigene Ideen zur Beendigung ihrer Arbeitslosigkeit.

Durch die offene Gruppe – sie ist innerhalb eines bestimmten Zeitfensters frei wählbar – entstehen schneller realistische Lösungsansätze. Durch die Gruppendynamik führen Stellensuche und Bewerbung erfahrungsgemäß direkter in eine Anstellung.

#### Vorbild in den Niederlanden

Auf viele gute Erfahrungen kann der niederländische Arbeitsmarktexperte Dick Vink zurückblicken. Auf ihn geht der moderne Betreuungsansatz zurück: Als ehemaliger Sozialamt-Angestellter und langjährig freier Berater unterstützt er die Ein- und Durchführung seines „Werkakademie“-Konzeptes international. So wird es inzwischen auch in Deutschland in Hessen, Niedersachsen und NRW umgesetzt. Auch das Jobcenter Wuppertal wandte sich an Dick Vink, der nach der Einführung seit Juni weiterhin beratend zur Seite stehen wird.

„Wir drehen den Spieß um“, erklärt der erfahrene Coach, „wir tauschen die Rolle: Nicht das Jobcenter steuert die Kun-



dinnen und Kunden und gibt den Weg vor, sondern die Betreffenden selbst. Sie werden darin unterstützt, Verantwortung zu übernehmen. Und sie übernehmen dabei auch eine Pflicht.“ Mit diesem Modell schafften es in den Niederlanden nach seinen Angaben 50% der Teilnehmer/innen innerhalb von sechs Wochen in Arbeit.

Das Jobcenter wurde mithilfe von Dick Vink bestens auf das Projekt vorbereitet. In den Räumlichkeiten in der Stadtteilinitiative arriba am Arrenberg und ab Oktober auch im frisch bezogenen Luhnsgelände steht ansprechender Raum für die Projektgruppen zur Verfügung, die bestellten Jobcenter-Mitarbeiter/innen wurden für die neuartige Betreuung sorgfältig ausge-

bildet. Fachbereichsleiterin Integration Kristin Degener ist zuversichtlich: „Mit den guten und zahlreichen Vorbildern, mit dem exzellenten Coaching unserer Coaches und mit dem Potenzial, das wir bei den Teilnehmer/innen für den Arbeitsmarkt sehen, erwarten wir einen entsprechend großen Erfolg.“

„Bisher kommen die Leute zum Jobcenter, um Geld zu beantragen, erst dann geht es um die Jobsuche. Mit dem neuen Ansatz werden die Leute in die eigene Pflicht genommen und von Anfang an so gut wie möglich in einen neuen Job begleitet.“

Dick Vink, Arbeitsmarktexperte und Initiator der niederländischen „Werkakademie“



Gerade kleine Teams brauchen gute Leute

# Fachmann mit Branchenkenntnis

Bei der Vermittlung von Arbeitskräften wird stets darauf geachtet, dass ein Bewerber auch wirklich passt. Hier gilt „weniger ist mehr“ – und so wird manchmal auch nur ein passender Kandidat vorgestellt. Häufig ist genau der ein „Volltreffer“.



Ausbilderin Gabriele Grimm-Unger freut sich über die Branchenkenntnisse ihres neuen Angestellten. Alles Relevante über das Material Edelstahl lernt er im laufenden Betrieb.



Seit vielen Jahrzehnten ist die Georg Grimm Edelstahlgroßhandlung GmbH am Standort Wuppertal etabliert. Gabriele Grimm-Unger leitet das Unternehmen seit über 25 Jahren in dritter Generation. Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich täglich neuen Herausforderungen auf einem dynamischen Markt zu stellen. Ein eingespieltes Team – das den Ansprüchen sowohl von Großunternehmen als auch von Handwerksbetrieben gerecht wird – ist besonders bei den veränderlichen Tagespreisen für Edelstahl und wechselnden Legierungszuschlügen „Gold wert“. Bei Stellenbewerbungen legt die Geschäftsführerin neben Produkt-, Markt und Anwendungskennntnissen daher besonderen Wert auf Teamfähigkeit und Flexibilität.

Seit dem Frühjahr ergänzt Florian Dorschow die zehnköpfige Belegschaft. In ihm fand Thomas Bosse vom Arbeitgeberser-

vice TEAM.ARBEIT den passenden Kandidaten für die bei Grimm offene Stelle im kaufmännischen Bereich. Der 23-Jährige konnte durch seine bei einem Aluminiumhändler absolvierte Ausbildung als Groß- und Außenhandelskaufmann und die damit verbundenen Branchenkenntnisse punkten. Den Ausschlag gab aber vor allem sein Engagement: Mit Willen und Spaß an der Sache unterstützt er den Familienbetrieb und arbeitet sich zügig in die Spezifika des Edelstahlgroßhandels ein.

### Probearbeit räumt jeden Zweifel aus

Arbeitgeberin und Arbeitnehmer lernten sich vor der Vertragsunterzeichnung bereits genauer kennen: Durch eine zweiwöchige Arbeitserprobung, die das Jobcenter interessierten Unternehmen ermöglicht, konnten sich auch in diesem Fall beide Seiten ihrer Sache sicher werden. Gabriele Grimm-Unger wertet diese Vorgehensweise als vorteilhaft: „In zwei Wochen lernt

man einen Menschen kennen. Da zeichnet sich das Potenzial für die gute Mit- und Zusammenarbeit einfach ab“, so die Firmenchefin.

Melden Sie Ihre offenen Stellen an den Arbeitgeberservice TEAM.ARBEIT – und lassen Sie sich passgenaues Personal vermitteln. Unbürokratisch und mit persönlichem Engagement setzt sich die für Sie zuständige Ansprechperson ein. Die Kontaktdaten finden Sie auf den Seiten 6+7.

## Das Team für spezielle Anforderungen Hochschulteam

Zu den Kundinnen und Kunden des Jobcenters zählen rund 400 Menschen mit akademischen Abschlüssen und Berufserfahrungen auf Fachkräfte- und Führungsniveau. Für diese Personen setzt sich das Hochschulteam des Jobcenters ein. Dieses Team kennt die Studiengänge, deren Inhalte, Anforderungen sowie und vor allem: den Arbeitsmarkt. Für viele der Betreuten kann zum Beispiel eine berufliche Neuorientierung oder eine Weiterbildung den Weg in eine neue Anstellung ebnen.

Michael Ritjens und Elmar Schütz geben ihnen nicht nur Unterstützung bei der Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen und bei finanziellen Hilfen für Bewerbungsgespräche oder für die Aufnahme von Jobs im Ausland, sondern auch bei der Vermittlung an regionale und überregionale Arbeitgeber, für die sie u.a. mit dem Arbeitgeberservice des Jobcenters TEAM.ARB.EIT zusammenarbeiten.

Im Folgenden werden Ihnen zwei vom Hochschulteam betreute Arbeitsuchende vorgestellt, die dem Arbeitsmarkt hoch qualifiziert zur Verfügung stehen:



**Teamleitung**  
Annegret van Liempt  
02 02 - 7 47 63 -980  
annegret.vanliempt@jobcenter.wuppertal.de

Michael Ritjens  
02 02 - 7 47 63 -986  
michael.ritjens@jobcenter.wuppertal.de

Elmar Schütz  
02 02 - 7 47 63 -987  
elmar.schuetz@jobcenter.wuppertal.de



### Hoteldirektion oder anspruchsvoller Außendienst

Michael Boy hat seinen Beruf „von der Pike auf“ gelernt: Nach seiner Ausbildung in einem Düsseldorfer Fünf-Sterne-Hotel absolvierte er in den vergangenen 30 Jahren eine solide Laufbahn bis zum Hoteldirektor. Dabei hat er viele Unternehmen der Privat- und Konzernhotellerie kennengelernt und darüber hinaus maßgeblich an insgesamt vier Neueröffnungen erfolgreich mitgewirkt. Langjährig war er zudem als Director of Sales & Marketing und damit mit dem zielgerichteten Verkauf von hotelspezifischen Leistungen bei internationalen Firmenkunden betraut. Deshalb kann sich der 56-jährige neben einer Tätigkeit in einem Hotel, Gästehaus oder Seminarzentrum auch einen Einsatz als Außendienstmitarbeiter im Vertrieb vorstellen – zum Beispiel für Genuss- oder Lebensmittel. Mit Berufserfahrung, Reife und Charme lässt er jüngere Bewerber/innen weit hinter sich.

Wenn Sie einen erfahrenen Vertriebs- und Hotelprofi für Ihre Produkte und/oder Dienstleistungen in der Region einsetzen möchten, nehmen Sie gerne Kontakt mit Michael Ritjens aus dem Hochschulteam auf.



### Maschinenbauingenieur, Technischer Zeichner, Konstrukteur

Celal Öcal verfügt über 25 Jahre Berufserfahrung als Ingenieur und Wissenschaftler. Nach seinem Maschinenbaustudium in der Türkei war er über zehn Jahre lang an der Universität Erciyes in Kayseri als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Energietechnik tätig. Über seine Heimat-Uni kam er in den Neunzigern auch als Gastdozent an den Lehrstuhl für Energieanlagen und Energieprozess-technik der Ruhr-Universität-Bochum. An der Universität Essen hat er schließlich ein Anerkennungsstudium mit dem Schwerpunkt Energietechnik absolviert und war seither als Ingenieur, Dozent und technischer Mitarbeiter in NRW tätig. Inzwischen lebt der 47-jährige seit über 15 Jahren mit seiner Familie in Deutschland. Nach Weiterbildungen in CAD und Konstruktion sucht der Wuppertaler derzeit nach einer neuen Herausforderung als Maschinenbauer, Konstrukteur oder Technischer Zeichner in der freien Wirtschaft.

Wenn Sie den erfahrenen Ingenieur in Ihrem Team gebrauchen können, nehmen Sie gerne Kontakt mit Elmar Schütz aus dem Hochschulteam auf.

# Eingliederungs- zuschüsse + Einstiegsquali- fizierung

Finanzierungshilfen für Arbeitgeber

## Förderung der Beschäftigungsaufnahme von Arbeitslosengeld-II-Bezieher/innen

Das Jobcenter Wuppertal kann auf Förderinstrumente zugreifen, um die örtlichen Arbeitgeber bei der Besetzung offener Stellen oder bei der Schaffung neuer Arbeitsplätze effektiv zu unterstützen:

### Eingliederungszuschüsse

Arbeitgeber können bei der Einstellung von Arbeitslosengeld-II-Bezieher/innen zum Ausgleich vorhandener Hemmnisse einen Eingliederungszuschuss erhalten. Dauer und Höhe richten sich nach dem Umfang der Vermittlungshemmnisse der Arbeitnehmerin bzw. des Arbeitnehmers und nach den jeweiligen Eingliederungserfordernissen.

In der Regel muss nach dem Förderzeitraum eine Nachbeschäftigung erfolgen, die dem Förderzeitraum entspricht.

### Einstiegsqualifizierung (EQ)

Betriebliche Einstiegsqualifizierungen (EQ) sind ein von der Wirtschaft im Rahmen des Ausbildungspaktes entwickeltes Angebot, das als Arbeitgeberleistung gefördert wird.

Zielgruppe sind Ausbildungssuchende mit eingeschränkten Vermittlungsperspektiven. Arbeitgeber erhalten einen Zuschuss in Höhe von 216 Euro zur Vergütung der oder des Jugendlichen zuzüglich eines pauschalierten Anteils am durchschnittlichen Gesamtsozialversicherungsbeitrag.

**TEAM.ARB.EIT-Hotline**  
02 02 - 7 47 63 -555



## Top Family

# Wiedereinstieg geglückt

Motivierte, qualifizierte und zufriedene Arbeitskräfte, das hat man als Unternehmen gern. Besonders, wenn es beim Arbeitseinsatz um die Betreuung von Menschen geht. Die DRK Schwesternschaft Wuppertal e.V. hat in Melanie Homberg eine solche Arbeitskraft gefunden. Die 33-Jährige fand ihren Weg zu ihrem Arbeitgeber – der einen großen Wert auf Qualität und Ausbildung seiner insgesamt 600 Mitarbeiter/innen legt – über Top Family vom Sozialdienst katholischer Frauen. Das vom Jobcenter finanzierte Projekt ebnet Frauen den beruflichen Wiedereinstieg, indem es sie optimal auf ihre Aufgaben vorbereitet.

Denn zunächst war es für die Alleinerziehende sehr schwierig, ohne abgeschlossene Ausbildung eine berufliche Perspektive zu finden. In Top Family fand sie die Lösung: Hier werden Frauen

wie Melanie Homberg ein Jahr lang auf Tätigkeiten in den Bereichen Hauswirtschaft/Catering, Pädagogik und Pflege vorbereitet. Das Projekt vermittelt Anleitung, Fachkenntnisse und berufliche Erfahrungen durch den Arbeitseinsatz bei den Kooperationspartnern. Praxisnähe und die Förderung von Selbstinitiative sind wichtige Erfolgsfaktoren des Projekts.

### Erfahren – und beliebt bei den Bewohner/innen

Zu den Kooperationspartnern zählt die DRK Schwesternschaft. Der Verein wurde in diesem Fall aber nicht nur zum Unterstützer, sondern auch zum Arbeitgeber. „Frau Homberg hat sich durch ihren Eifer und ihre Begeisterung für den Pflegebereich besonders hervorgetan,“ so Regina Uphoff von der DRK Schwesternschaft, die die Teilnehmerinnen von Top

Family zum Beispiel in der Pflegeassistenten im Altenheim einsetzt. Als dort eine Teilzeitstelle zu besetzen war, zögerte die Geschäftsführerin nicht, die engagierte und inzwischen erfahrene Pflegeassistentin einzustellen. Schließlich sind Pflegefachkräfte nicht leicht zu finden – und bei den Bewohner/innen war die fürsorgliche Stellenanwärterin bereits sehr beliebt.



Ulrike Münker vom SkF (links), Melanie Homberg (Mitte) und die Geschäftsführerin der DRK Schwesternschaft Regina Uphoff loben das erfolgreiche Projekt „Top Family“.



„Unser Angebot an aktivierenden Maßnahmen ist vielfältig. Wir finanzieren vor allem Projekte mit einem hohen Praxisanteil, denn es steht die Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt im Vordergrund.“

Thomas Lenz, Vorstandsvorsitzender des Jobcenters

Mit dem Projekt Top-Family setzt sich der SkF für den beruflichen Wiedereinstieg von Frauen zwischen 25 und 55 ein.

Die Einsatzgebiete für die Teilnehmerinnen dieses Projekts sind vielfältig:

- Präsenzkraft und Assistenz im Bereich der Altenpflege und Behindertenhilfe
- Hauswirtschaftshilfen in sozialen Tageseinrichtungen und Dienstleistungsbetrieben
- Streichen
- Kinderbetreuung
- Bürohilfstätigkeiten
- u.v.m.

Haben Sie Interesse, mehr über das Projekt zu erfahren oder sehen Sie eine Einsatzmöglichkeit für eine Teilnehmerin in Ihrem Betrieb, wenden Sie sich gerne an den Arbeitgeberservice TEAM.ARBEIT (Kontakt Daten Seite 6 + 7).

## 46 ausgewählte Bewerberinnen und Bewerber, sofort einsetzbar!

## 46 ausgewählte Bewerberinnen und Bewerber, sofort einsetzbar!

KAUFMÄNNISCHE BERUFE
<p><b>Einzelhandelskauffrau (26)</b></p> Mit abgeschlossener Ausbildung als Einzelhandelskauffrau und Berufserfahrung. <b>Besondere Kenntnisse:</b> Erfahrung in den Bereichen Bäckerei, Lebensmittel allgemein, Mode und Drogerie, Führungserfahrung. <b>Persönliche Stärken:</b> Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, selbstständiges sowie kunden- und serviceorientiertes Arbeiten. <b>Chiffre: 1120-D-08</b>
Ihre Ansprechpartnerin: Nadine Borgwardt, Tel. 02 02 – 7 47 63 -951

### Sachbearbeiter Verkauf/Mitarbeiter Vertrieb (43)

Mit abgeschlossener Ausbildung als Industriekaufmann und mehrjähriger Berufserfahrung als kaufmännischer Mitarbeiter. **Besondere Kenntnisse:** Kundenberatung und -betreuung, Rechnungserstellung, Auftragsannahme und -vergabe, Angebotserstellung, Bestandsverwaltung, Führungserfahrung. **Persönliche Stärken:** selbstständiges Arbeiten, Eigenverantwortung, Sorgfalt/Genauigkeit, Ergebnisorientierung, ganzheitliches und unternehmerisches Denken, Problemlösungskompetenz. **Sprachkenntnisse:** gute Englischkenntnisse. Führerschein Kl. B. **Chiffre: 7170-D-16**

Ihre Ansprechpartnerin: Nadine Borgwardt, Tel. 02 02 – 7 47 63 -951

### Einzelhandelskauffrau (26)

Mit abgeschlossener Ausbildung und Berufserfahrung. **Besondere Kenntnisse:** Textilen, Abrechnung, Einkauf, Beschaffung, Kassieren, Kundenberatung und -betreuung, Verkauf, Warenannahme, Wareneingangskontrolle. **Persönliche Stärken:** Teamfähigkeit, Kundenorientierung, Zuverlässigkeit, selbstständiges Arbeiten, Motivation/Leistungsbereitschaft. **Sprachkenntnisse:** Deutsch, Türkisch. **Chiffre: 9460-D-16**

Ihr Ansprechpartner: Bernd Ramsel, Tel. 02 02 – 7 47 63 -944

### Bürokaufmann (26)

Mit abgeschlossener Ausbildung. **Besondere Kenntnisse:** Buchhaltung, Buchführung, Büro- und Verwaltungsarbeit, Korrespondenz, Postbearbeitung, Lagerwirtschaft. **Persönliche Stärken:** Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Motivation/Leistungsbereitschaft, Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit. Führerschein Kl. B. **Chiffre: 6434-T-56**

Ihr Ansprechpartner: Bernd Ramsel, Tel. 02 02 – 7 47 63 -944

### Kauffrau für Bürokommunikation (28)

Mit abgeschlossener Ausbildung als Kauffrau zur Bürokommunikation, ohne Berufserfahrung. **Besondere Kenntnisse:** Buchhaltung, Jahresabschluss, Korrespondenz, allgemeine Bürotätigkeiten, Reisekostenabrechnung, Kenntnisse DATEV, Lexware und SAP. **Persönliche Stärken:** Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten, Organisationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, schnelle Auffassungsgabe, Motivation/Leistungsbereitschaft. **Sprachkenntnisse:** gute Englischkenntnisse. Führerschein Kl. B. **Chiffre: 8914-D-04**

Ihre Ansprechpartnerin: Nadine Borgwardt, Tel. 02 02 – 7 47 63 -951

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen ausgewählte Arbeitskräfte vor, die eine neue Tätigkeit suchen. Wenn eines oder mehrere Stellengesuche Ihr Interesse geweckt haben, Sie weitere Infos über die Bewerberin oder den Bewerber wünschen oder den persönlichen Kontakt suchen, wenden Sie sich gerne an die zuständige Person vom Arbeitgeberservice.

Ein Anruf genügt – wir liefern Ihnen die Bewerberunterlagen, stellen die Verbindung zwischen Ihnen und der Bewerberin oder dem Bewerber her oder vereinbaren gleich ein Vorstellungsgespräch. Wir wollen motivierten, engagierten und leistungswilligen Fachkräften zu einer neuen Chance auf dem Arbeitsmarkt verhelfen und Ihnen als Arbeitgeber zu neuem Personal – und das auf direktem Weg.

### Mitarbeiter Steuerbüro/Büro (36)

Ohne Ausbildung, mit Berufserfahrung. **Besondere Kenntnisse:** Erstellung von Steuererklärungen, Buchführung, Lohnabrechnung, Mitarbeit an der Erstellung von Prüfungsberichten von Jahresabschlüssen, DATEV und Lexware. **Persönliche Stärken:** Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten, Sorgfalt/Genauigkeit, Eigenverantwortung, Organisationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit.

Führerschein Kl. B.

**Chiffre: 3249-D-06**

Ihre Ansprechpartnerin: Nadine Borgwardt, Tel. 02 02 – 7 47 63 -951

### Groß- und Außenhandelskauffrau (47)

Mit abgeschlossener Ausbildung als Groß- und Außenhandelskauffrau und langjähriger Berufserfahrung in den verschiedensten kaufmännischen Berufen (Bürokauffrau, Bürokraft). **Besondere Kenntnisse:** Vertrieb, Produktmanagement, Abrechnung, Einkauf, Beschaffung, Kalkulation, Kundenberatung, Kundendienst, Marketing, Zahlungsverkehr. **Persönliche Stärken:** Teamfähigkeit, schnelle Auffassungsgabe, Organisationsfähigkeit, Belastbarkeit, Motivation/Leistungsbereitschaft, Sorgfalt/Genauigkeit, Zuverlässigkeit. **Sprachkenntnisse:** Englisch. Führerschein Kl. B.

**Chiffre: 3207-A-24**

Ihr Ansprechpartner: Bernd Ramsel, Tel. 02 02 – 7 47 63 -944

### Einzelhandelskaufmann Fachbereich Holz (48)

Mit abgeschlossener Ausbildung als Einzelhandelskaufmann und langjähriger Berufserfahrung als Fachberater mit Schwerpunkt „Holzprodukte“. **Besondere Kenntnisse:** Kundenberatung, Auftragsannahme und -bearbeitung. **Persönliche Stärken:** Kundenorientierung, Zuverlässigkeit. Führerschein Kl. B sowie eigener PKW. **Chiffre: 1182-D-16**

Ihr Ansprechpartner: Andreas Rothfuss, Tel. 02 02 – 7 47 63 -950

### Bürokraft/Kaufmännische Fachkraft (44)

Mit abgeschlossener Ausbildung als Industriekauffrau und langjähriger Berufserfahrung als Bürokraft. **Besondere Kenntnisse:** Abrechnung, Auftragsannahme und -bearbeitung, Büro- und Verwaltungsarbeiten, Büroorganisation und -management, Daten- und Texterfassung, Kundenberatung und -betreuung, PC-Anwendungen allgemein, Rechnungsprüfung, Textverarbeitung Word (MS Office). **Persönliche Stärken:** Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Kommunikationsfähigkeit. **Sprachkenntnisse:** Englisch (Grundkenntnisse).

**Chiffre: 8024-A-00**

Ihre Ansprechpartnerin: Saniye Kahler, Tel. 02 02 – 7 47 63 -947

### Versicherungsfachmann (44)

Mit langjähriger Berufserfahrung in der Versicherungsbranche. **Besondere Kenntnisse:** Büro- und Verwaltungsarbeiten, Kundenberatung und -betreuung. **Persönliche Stärken:** Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten, Kommunikationsfähigkeit, Zuverlässigkeit, Kundenorientierung. Sprachkenntnisse: verhandlungssichere Deutsch- und Eng-

lischkenntnisse, Arabisch und Hebräisch erweiterte Kenntnisse. Führerschein Kl. B sowie eigener PKW.

**Chiffre: 3720-D-10**

Ihr Ansprechpartner: Ralf Reichert, Tel. 02 02 – 7 47 63 -941

### Industriekaufmann (35)

Mit Berufserfahrung in der Webereitechnik und kaufmännischen Kenntnissen. **Besondere Kenntnisse:** Büro- und Verwaltungsarbeiten, Daten- und Texterfassung, Rechnungsprüfung. **Persönliche Stärken:** Motivation/Leistungsbereitschaft, Flexibilität, Zuverlässigkeit, Sorgfalt, angenehme Persönlichkeit.

**Chiffre: 4673-A-07**

Ihre Ansprechpartnerin: Filiz Ölmez, Tel. 02 02 – 7 47 63 -946

### Verkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk (22)

Mit abgeschlossener Ausbildung. **Besondere Kenntnisse:** drei Jahre Berufserfahrung im Verkauf (Nahrungsmittelhandwerk/Supermarkt). **Persönliche Stärken:** Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten, Motivation, Zuverlässigkeit.

**Chiffre: 4759-D-03**

Ihre Ansprechpartnerin: Filiz Ölmez, Tel. 02 02 – 7 47 63 -946

### Bürokauffrau (25)

Mit abgeschlossener Ausbildung. **Besondere Kenntnisse:** Empfang, Korrespondenz, Kundenbetreuung, allgemeine Bürotätigkeiten. **Persönliche Stärken:** Kommunikationsfähigkeit, Selbstbewusstsein, selbstständiges Arbeiten, Organisationsfähigkeit. **Sprachkenntnisse:** Englisch (Grundkenntnisse).

**Chiffre: 1259-T-56**

Ihre Ansprechpartnerin: Filiz Ölmez, Tel. 02 02 – 7 47 63 -946

### Kaufmann im Gesundheitswesen (50)

Mit abgeschlossener Ausbildung und langjähriger Berufserfahrung in kaufmännisch-technischen Bereichen. **Besondere Kenntnisse:** gute EDV-Kenntnisse, IT-Systemelektro- nik, Grundkenntnisse in SAP, SAGE Classic Line 2010, Software. **Persönliche Stärken:** gute Umgangsformen, Kundenorientierung. Führerschein Kl. A, B, BE.

**Chiffre: 3674-A-06**

Ihr Ansprechpartner: Andreas Rothfuss, Tel. 02 02 – 7 47 63 -950

### Personaldienstleistungskauffrau (25)

Mit abgeschlossener Ausbildung. **Besondere Kenntnisse:** Einstellung von Personal, Aktenführung, Unterweisung Arbeitssicherheit, allgemeine Bürotätigkeiten. **Persönliche Stärken:** Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Kommunikationsfähigkeit, freundliches Auftreten, Zielstrebigkeit, Belastbarkeit.

**Chiffre: 8579-D-01**

Ihr Ansprechpartner: Daniel Enkhardt, Tel. 02 02 – 7 47 63 -949

### Personaldisponent (43)

Mit langjähriger Berufserfahrung. **Besondere Kenntnisse:** sehr gute Kenntnisse von AÜG, IGZ, BZA sowie anderer maßgeblicher Gesetze, Gehaltsabrechnung, sehr gute Kenntnisse Landwehr L1, Mitarbeiterführung, QMB, Teilnahme am Vertriebsseminar. **Persönliche Stärken:** Teamfähigkeit, Lösungsorientierung, Entscheidungsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kundenorientierung, Zielstrebigkeit. Führerschein Kl. B.

**Chiffre: 9204-D-10**

Ihr Ansprechpartner: Daniel Enkhardt, Tel. 02 02 – 7 47 63 -949

### Fachberater im Vertrieb (Mobilfunk) (48)

Mit abgeschlossener Ausbildung als Industriekaufmann und langjähriger Berufserfahrung als Fachberater im Vertrieb (Bereich Mobilfunk). **Besondere Kenntnisse:** Außendienst, Kundenberatung, Verkauf, Vertrieb, Auftragsannahme, Telemarketing, Telefonverkauf, Mobilfunk, Buchhaltung, Lager, allgemeine Bürotätigkeiten. **Persönliche Stär-**

**ken:** Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kundenorientierung, Entscheidungsfähigkeit, Zuverlässigkeit, selbstständiges Arbeiten. **Sprachkenntnisse:** Deutsch, Türkisch. Führerschein Kl. B.

**Chiffre: 4672-D-15**

Ihr Ansprechpartner: Bernd Ramsel, Tel. 02 02 – 7 47 63 -944

### Mitarbeiter Vertrieb/Außendienst (Leiter Vertrieb) (46)

Mit abgeschlossener Ausbildung als Groß- und Außenhandelskaufmann und mehrjähriger Berufserfahrung im Vertrieb, Führungserfahrung. **Besondere Kenntnisse:** Erfahrung im Bereich Baustoffe (Hochbaustoffe, chemische Baustoffe) und Bauelemente, Kaltakquise. **Persönliche Stärken:** Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten, ganzheitliches und unternehmerisches Denken, Konfliktfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen. **Sprachkenntnisse:** sehr gute Englischkenntnisse (fließend in Wort und Schrift). Führerschein Kl. B.

**Chiffre: 8065-T-56**

Ihre Ansprechpartnerin: Nadine Borgwardt, Tel. 02 02 – 7 47 63 -951

### Vertriebsberater im Elektrobereich (28)

Mit langjähriger Berufserfahrung in Technik und Vertrieb. **Besondere Kenntnisse:** Pro-Alpha, Navision, Dynamics NAV, Siemens S5, S7, MS Office Project. **Persönliche Stärken:** Verhandlungsgeschick, Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Service- und Kundenorientierung, offene, sympathische Art. Führerschein Kl. B.

**Chiffre: 4996-D-00**

Ihr Ansprechpartner: Daniel Enkhardt, Tel. 02 02 – 7 47 63 -949

HOTEL- UND GASTSTÄTTENGEWERBE
<p><b>Restaurantfachmann/Rezeptionist (45)</b></p> Mit abgeschlossener Ausbildung als Restaurantfachmann und mehrjähriger Berufserfahrung in der gehobenen Hotellerie und Gastronomie, Führungserfahrung. <b>Besondere Kenntnisse:</b> Ausbildungseignung, Wareneinkauf, Warenkalkulation, Verkaufsgespräche. <b>Persönliche Stärken:</b> Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten, Kommunikationsfähigkeit, analytisches Denkvermögen. <b>Sprachkenntnisse:</b> sehr gute Englisch- und Kroatischkenntnisse (fließend in Wort und Schrift). <b>Chiffre: 8166-A-13</b>
Ihre Ansprechpartnerin: Nadine Borgwardt, Tel. 02 02 – 7 47 63 -951

### Hotelfachfrau/Restaurantfachfrau (28)

Mit abgeschlossener Ausbildung als Hotelfachfrau. **Besondere Kenntnisse:** Bankettservice, Veranstaltungsservice, Rezeption, Housekeeping. **Persönliche Stärken:** Teamfähigkeit, Serviceorientierung, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit. **Sprachkenntnisse:** Türkisch (fließend in Wort und Schrift), gute Englischkenntnisse, Spanisch (Grundkenntnisse). Führerschein Kl. B.

**Chiffre: 9468-D-06**

Ihr Ansprechpartner: Daniel Enkhardt, Tel. 02 02 – 7 47 63 -949

### Allrounder in der Gastronomie/Pizzabäcker/Beikoch/ Küchenhelfer (46)

Mit fundierten Kenntnissen und Berufserfahrung. **Besondere Kenntnisse:** italienische Küche, selbstständiges Zubereiten aller Speisen. **Persönliche Stärken:** Flexibilität, Zuverlässigkeit, Kundenorientierung, Einsatzbereitschaft, Motivation, Kreativität. **Sprachkenntnisse:** Italienisch, Deutsch. Führerschein Kl. B sowie PKW. **Chiffre: 3979-A-12**

Ihre Ansprechpartnerin: Filiz Ölmez, Tel. 02 02 – 7 47 63 -946

### Hotelfachmann/Servicekraft (35)

Mit abgeschlossener Ausbildung als Hotelfachmann und Berufserfahrung im Servicebereich. **Besondere Kenntnisse:** mehrjährige Berufserfahrung in einem Kopiercenter.



→ [www.jobcenter.wuppertal.de](http://www.jobcenter.wuppertal.de)

#### Impressum

---

##### Herausgeber:

Jobcenter Wuppertal AöR  
Thomas Lenz (Vorstandsvorsitzender)  
Bachstraße 2, 42275 Wuppertal  
Telefon: 02 02 – 7 47 63 -0  
[jobcenter@jobcenter.wuppertal.de](mailto:jobcenter@jobcenter.wuppertal.de)

##### Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Dr. Andreas Kletzander,  
Vorstand Arbeitsmarkt und Kommunikation  
Telefon: 02 02 – 7 47 63 -802  
[andreas.kletzander@jobcenter.wuppertal.de](mailto:andreas.kletzander@jobcenter.wuppertal.de)

##### Copyright:

Die Beiträge dieser Ausgabe sind urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung des Jobcenters gestattet. Alle Rechte vorbehalten.

##### Redaktion und Text:

Sub-Text Susanne Birkner

##### Fotos:

Silke Kammann, Andreas Fischer (S. 3)

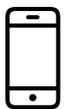
##### Gestaltung:

KOEMMET Agentur für Kommunikation

##### Druck:

Druckhaus Ley + Wiegandt GmbH + Co

Print  kompensiert  
16-18\_1329178  
www.bafm-online.de



Arbeitgeberservice des Jobcenters Wuppertal

02 02 – 7 47 63 -555



## Unser Angebot für Arbeitgeber

- kompetente Beratung bei Ihrer Personalplanung
- individuell auf Sie zugeschnittene Personalauswahl
- qualifizierte Vermittlung geeigneter Führungs-, Fach- und Hilfskräfte
- fachkundige Unterstützung bei Ihrer langfristigen Personalplanung
- regelmäßige Information über aktuelle Themen des Arbeitsmarktes
- Informationen zu Leistungen der Arbeitsförderung

Nutzen Sie unsere Dienstleistung. Wir sind Ihr Verbindungsbüro zum Arbeitsmarkt bei der Personalgewinnung.